

Nr.	Modulübersicht für den Studiengang Bachelor of Music – Chordirigieren	Art der LV	Min / Woche	Semester Leistungspunkte je Modul								Prüfungsleistung	Prüfungsanforderungen
				1	2	3	4	5	6	7	8		
Stand: 01. April 2016													
1	<u>Hauptfach Chordirigieren I:</u> - Hauptfach Chordirigieren 1. Sem. - Hauptfachseminar 1. Sem. - Korrepetition 1. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 1. Sem. - Hauptfach Chordirigieren 2. Sem. - Hauptfachseminar 2. Sem. - Korrepetition 2. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 2. Sem.	KE PS KE P KE PS KE P	90 60 60 90 60 60 	23							Praktische Prüfung (20 Minuten)	Praktische Prüfung: Die Prüfung findet im Hauptfach Chordirigieren statt. Gefordert wird ein Vordirigieren (vor zwei Klavieren oder einem Chor) eines erarbeiteten Werkes.	
2	<u>Hauptfach Chordirigieren II:</u> - Hauptfach Chordirigieren 3. Sem. - Hauptfachseminar 3. Sem. - Partiturspiel 3. Sem. - Korrepetition 3. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 3. Sem. - Hauptfach Chordirigieren 4. Sem. - Hauptfachseminar 4. Sem. - Partiturspiel 4. Sem. - Korrepetition 4. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 4. Sem.	KE PS KE KE P KE PS KE KE P	90 60 60 60 90 60 60 60 	16							Praktische Prüfung (40 Minuten)	Praktische Prüfung: Vordirigieren je eines Werkes der Chorsinfonik und der a-capella-Literatur (mit Klangkörpern oder zwei Klavieren)	
3	<u>Hauptfach Chordirigieren III:</u> - Hauptfach Chordirigieren 5. Sem. - Partiturspiel 5. Sem. - Korrepetition 5. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 5. Sem. - Orchesterarbeit 5. Sem. (Alternativdirigieren 5. Sem.) - Hauptfach Chordirigieren 6. Sem. - Partiturspiel 6. Sem. - Korrepetition 6. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 6. Sem. - Orchesterarbeit 6. Sem. (Alternativdirigieren 6. Sem.)	KE KE KE P KE KE KE KE P KE	90 60 60 60 90 60 60 60					22			Praktische Prüfung Korrepetition (30 Minuten)	1. Fragment aus einem chorsinfonischen anspruchsvollen Werk singen und spielen (z. B. Strawinski, Janáček), wobei die Prüfungskommission bestimmt, welche Chorstimme zu singen ist 2. Ensembleprobe (bis 25. Min.) mit einem selbst einstudierten Solistenensemble aus einem chorsinfonischen Werk vom Klavier leiten	

4	<u>Hauptfach Chordirigieren IV:</u> - Hauptfach Chordirigieren 7. Sem. - Partiturspiel 7. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 7. Sem. - Hauptfach Chordirigieren 8. Sem. - Partiturspiel 8. Sem. - Arbeit mit Klangkörpern 8. Sem.	KE KE P KE KE P	90 60 90 60 																32	Praktische Prüfung Partiturspiel (30 Minuten)	1. Vorbereitetes Spielen eines Werkes bzw. Ausschnittes (ca. 5 Min.), Werk wird 2 Wochen vor Prüfung bekannt gegeben. Die Wiedergabe soll einen klaren Eindruck von dem Stück (melodisch, harmonisch, rhythmisch, instrumental) gewährleisten, Vollständigkeit der Stimmen nicht unbedingt erforderlich. Es kann sich auch um eine a-cappella-Chorpartitur mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad handeln. 2. Spiel von transponierenden Instrumenten (Hörner, Wagnertuben etc.) 3. Bestimmen von Harmonien in einer Partitur 4. Erkennen von Standardwerken der Chorliteratur nach kurzem Einblick auf eine Partiturseite 5. Spiel von Generalbass-Stücken (Bach-Schemelli) 6. Spiel alte Schlüssel 4-stimmig Dem Studierenden werden für die Punkte 2., 5. und 6. 30 min. Vorbereitungszeit gegeben. In der Prüfung soll nachgewiesen werden, dass der Studierende in der Lage ist, vertikale und horizontale Strukturen einer Partitur schnell zu erkennen. Dauer: 20-25 Min. Prüfungsinhalt Partiturlesen: Wie oben, jedoch ohne den 1. Punkt (vorbereitetes Spielen), Dauer ca. 20 Min.
5	<u>HF-Ergänzung I:</u> - Stimmbildung 1. Sem. - Chorprojekt 1. Sem. - Stimmbildung 2. Sem. - Chorprojekt 2. Sem.	KE G60 KE G60	45 120 45 120	5																keine	
6	<u>HF-Ergänzung II:</u> - Stimmbildung 3. Sem. - Chorprojekt 3. Sem. - Italienisch 3. Sem. - Stimmbildung 4. Sem. - Chorprojekt 4. Sem. - Italienisch 4. Sem.	KE G60 G10 KE G60 G10	45 120 60 45 120 60		7															keine	
7	<u>HF-Ergänzung III:</u> - Stimmbildung 5. Sem. - Chorprojekt 5. Sem. - Italienisch 5. Sem. - Stimmbildung 6. Sem. - Chorprojekt 6. Sem. - Italienisch 6. Sem.	KE G60 G10 KE G60 G10	45 120 60 45 120 60							7										Mündliche Prüfung Italienisch (ca. 20 Minuten)	Mündliche Prüfung Italienisch: Die Prüfung wird ausschließlich auf Italienisch durchgeführt. Die KandidatInnen sollen Teile des vorbereiteten Textes vorlesen und analysieren.

8	<u>HF-Ergänzung IV:</u> - Stimmbildung 7. Sem. - Sprecherziehung 7. Sem. - Stimmbildung 8. Sem. - Sprecherziehung 8. Sem.	KE G3 KE G3	45 60 45 60							5	Praktische Prüfung Stimmbildung (ca. 30 Minuten)	Praktische Prüfung Stimmbildung: Vortrag eines Liedes und einer Arie unterschiedlicher Epochen
9	<u>Projekt I für Dirigieren:</u> - Regieprojekt	P								5	keine	
10	<u>Klavier Basis für Dirigieren:</u> - Klavier für Dirigieren 1. Sem. - Klavier für Dirigieren 2. Sem.	KE KE	60 60	6							Praktische Prüfung (ca. 20 Minuten)	
11	<u>Klavier Vertiefung für Dirigieren:</u> - Klavier für Dirigieren 3. Sem. - Klavier für Dirigieren 4. Sem.	KE KE	60 60		6						Praktische Prüfung (ca. 20 Minuten)	Werke aus drei Epochen
12	<u>Musiktheorie I für Dirigieren, Korrepetition, Klavier:</u> - Tonsatz I – 1. Sem. - Tonsatz I – 2. Sem. - Gehörbildung Mittelstufe 1. Sem. - Gehörbildung Mittelstufe 2. Sem.	G4 G4 G4 G4	60 60 60 60			8					Tonsatz: Portfolio (unbenotet) Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten/50 %) und mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %)	Tonsatz: - Vorlage von mindestens 2 schriftl. Arbeiten, die während des Moduls entstanden sind Gehörbildung: - Klausur: dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 17./18. Jhd.), zweistimmiges Musikdiktat (20. Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmusdiktat, Funktionsdiktat - mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonl. und Drei- und Vierklängen (auch außerhalb des Oktavraums); Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe, Höranalyse eines musikalischen Themas
13	<u>Musiktheorie II für Dirigieren, Korrepetition, Klavier:</u> - Tonsatz I – 3. Sem. - Tonsatz I – 4. Sem. - Gehörbildung Oberstufe 3. Sem. - Gehörbildung Oberstufe 4. Sem.	G4 G4 G4 G4	60 60 60 60			8					Tonsatz: Klausur (max. 180 Minuten/50 %) und praktische Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %) Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten/50 %) und mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %)	Tonsatz : - schriftlicher Teil: Generalbass (Klaversatz); homophoner Chorsatz (15.-17. Jhd.; Kantionalsatz); harmonische Analyse eines Werkes oder Werkausschnittes (18.-19. Jhd.); dazu die Vorlage von mindestens zwei unterschiedlichen Volksliedsätzen, die im Verlauf des bisherigen Studiums entstanden sind - praktischer Teil am Klavier: Spielen von mindestens je zwei erweiterten Kadenz und Modulationen Gehörbildung: - Notendiktat: vierstimmiges Musikdiktat (polyphon, 17./18. Jhd.), zwei- oder dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 20. Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmusdiktat, Funktionsdiktat mit Modulation - mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von

																					Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen (auch außerhalb des Oktavraums); Rhythmus klopfen; Blattsingen von Chorstimmen oder Kunstliedern; Singen einer freitonalen Intervallreihe; Höranalyse eines musikalischen Themas			
14	<u>Musiktheorie III:</u> - Tonsatz II – 5. Sem. - Tonsatz II – 6. Sem.	G4 G4	60 60																		5	Tonsatz: Klausur (max. 180 Minuten/33 %), Hausarbeit (Frist eine Woche/33 %), Portfolio (benotet/33 %)	Tonsatz Klausur: - Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts nach konkreter Vorgabe Hausarbeit: - Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhundert Portfolio: - Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthalten ist (Die beiden Kompositionstechniken müssen verschiedenen Genres, „Schulen“ oder deutlich zu unterscheidenden kompositorischen Grundsätzen zugeordnet werden können.)	
15	<u>Kontrapunkt A:</u> - Kontrapunkt 1. Sem. - Kontrapunkt 2. Sem.	G4 G4	90 90																			5	Hausarbeit (eine Woche Frist/50 %) und Portfolio (50 %)	- Hausarbeit: Anfertigung einer dreistimmigen Motette bzw. eines Ricercars im Renaissance-Stil (16.Jhd.) mit Durchführung von mindestens drei Soggetti nach Vorgabe eines Modus und eines Fragments zum ersten Soggetto. - Portfolio, enthaltend mindestens: → zweistimmige Übungsbeispiele, dazu einen Kanon und einen cantus-firmus-Satz → dreistimmige Übungsbeispiele, dazu einen Kanon und einen cantus-firmus-Satz
16	<u>Kontrapunkt B:</u> - Kontrapunkt 3. Sem. - Kontrapunkt 4. Sem.	G4 G4	90 90																			5	2 Hausarbeiten (je eine Woche Frist/50 %) und Portfolio (50 %)	- Hausarbeit 1: Anfertigung einer dreistimmigen Fuge mit Engführung im harmonischen Kontrapunkt (Bach-Stil) nach gegebenem Themen-Fragment - Hausarbeit 2: Analyse einer gegebenen Fuge oder eines ähnlichen polyphonen Werkes - Portfolio, enthaltend mindestens: → zwei- und dreistimmige Übungsbeispiele zum Bach-Stil: Invention, Fuge, Kanon, c.f.-Satz (z.B. Choralvorspiel) → Stilkopien und Analysen ausgewählter polyphoner Werke zwischen dem 17. – 20./21. Jahrhundert

17	<u>Instrumentation A:</u> - Instrumentation 3. Sem. - Instrumentation 4. Sem.	G4 G4	90 90			5						Portfolio oder Probe mit dem Hochschulorchester (mit eigenen Arbeiten)	Portfolio mit während des Moduls erarbeiteten Projekten und evtl. Skizzen etc., als Darstellung eigener Lernprozesse Oder: 1 Probe mit dem Hochschulorchester (mit eigenen Arbeiten) im Beisein eines Prüfers
18	<u>Analyse Basis:</u> - Einführung in die Akustik/Psychoakustik 1. Sem. - Instrumentenkunde 2. Sem. - Formenlehre 3. Sem. - Formenlehre 4. Sem.	V V V SE	90 90 90 60			8						mündliche Prüfung (insgesamt ca. 40 Minuten) ggf. aus drei Teilen bestehend	Akustik/Psychoakustik: mündliche Prüfung von ca. 10 Minuten Instrumentenkunde : mündliche Prüfung von ca. 10 Minuten Formenlehre: mündliche Prüfung mit der Präsentation einer Werkanalyse (Dauer ca. 20 Minuten)
19	<u>Analyse I:</u> - Analyse I – 3. od. 5. Sem. - KIK I – 3. od. 5. Sem. - Analyse I – 4. od. 6. Sem. - KIK I – 4. od. 6. Sem.	G10 G10 G10 G10	120 120 120 120					8				2 Referate (jeweils ca. 15 Minuten)	
20	<u>Musikphysiologie I:</u> - Musikphysiologie Grundlagen 1. Sem. - Musikphysiologie Praxis 2. Sem. - Musikphysiologie Praxis 3. Sem. - Musikphysiologie Praxis 4. Sem.	PSE G10 G10 G10	90 90 90 90			8						keine	Klausur zur Vorlesung in Lehrveranstaltung 1
21	<u>Geschichte und Ästhetik der Musik I:</u> - Geschichte und Ästhetik der Musik 1. Sem. - Geschichte und Ästhetik der Musik 2. Sem.	V/SE V/SE	90 90			5						Referat (ca. 30-45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten)	zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2
22	<u>Geschichte und Ästhetik der Musik II:</u> - Geschichte und Ästhetik der Musik 3. Sem. - Geschichte und Ästhetik der Musik 4. Sem.	V/SE V/SE	90 90			5						Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	Inhalte des Moduls
23	<u>Historische Stilkunde I:</u> (alternativ zu Nr. 21) - Historische Stilkunde 1. Sem. - Historische Stilkunde 2. Sem.	V/SE V/SE	90 90			5						Referat (ca. 30-45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten)	Pro Lehrveranstaltung 1 schriftl. Hausarbeit (ca. 5 Seiten) oder 1 mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) jeweils zur Thematik der Lehrveranstaltung
24	<u>Historische Stilkunde II:</u> (alternativ zu Nr. 22) - Historische Stilkunde 3. Sem. - Historische Stilkunde 4. Sem.	V/SE V/SE	90 90			5						Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	Inhalte des Moduls
25	<u>Musikmanagement:</u> - Selfmanagement - Projektmanagement	V V	90 90			5						keine	

26	<u>Fachübergreifende Professionalisierung:</u> Wahlveranstaltung im Umfang von 5 LP, frei wählbar aus den Schwerpunkten „Praktische Vertiefung“, „Kombifach – interdisziplinäre Praxis“ und „Theoretischer Diskurs“																		keine		
27	<u>Produktion:</u> (alternativ zu Nr. 25) - Produktion I - Produktion II	G10 G10	120 120																keine		
28	<u>Wahlbereich Profilbildung:</u> Wahlveranstaltungen im Umfang von 12 LP, frei wählbar aus den Bereichen „Musikvermittlung“ (Seminar + Projekt + Reflexion) und „Individuelle Profilbildung“ (z.B. Musikphysiologie, Kombifach, Musiktheorie, Musikgeschichte, ...)																				
29	<u>Bachelorarbeit Chordirigieren:</u> - Bachelorabschlussprojekt	P																	1 2	Konzert (mindestens 20 Minuten/90 %) und schriftliche Bachelorarbeit (3-5 Seiten/10 %)	Konzert: Konzert (Teilkonzert möglich) a-cappella mit Werken vier verschiedener Stilistiken. Werke mit einzelnen Instrumenten sind möglich. Schriftliche Bachelorarbeit: Programmheft zum Konzert (3-5 Seiten)

KE = künstlerischer Einzelunterricht / G4 = Gruppenunterricht (durchschnittlich 4 Teilnehmer) / V = Vorlesung / SE = Seminar / P = Projekt / PS = Praxisseminar